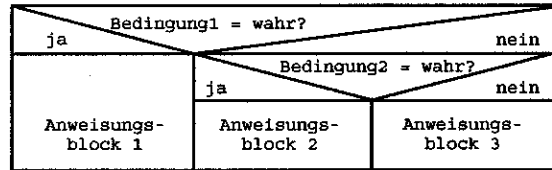


Die Einleitung der jeweils nächsten Bedingung erfolgt durch `else if`.

```
if (Bedingung1)
{
    Anweisungsblock 1;
}
else if (Bedingung2)
{
    Anweisungsblock 2;
}
else
{
    Anweisungsblock 3;
}
```



- ☑ Es gelten die gleichen Regeln wie bei einer einfachen `if-else`-Anweisung. Die mehrstufige Struktur lässt sich an der Anweisung `else if` erkennen.
- ☑ Die letzte Stufe stellt die `else`-Anweisung dar. Die Anweisungen dieser Alternative werden ausgeführt, wenn keiner der zuvor geprüften Bedingungsausdrücke den Wert `true` geliefert hat.
- ☑ Eine `else`-Anweisung gehört zur jeweils letzten `if`-Anweisung, der kein `else`-Zweig zugeordnet ist.
- ☑ Der erste Anweisungsblock, dessen Bedingung zutrifft, wird abgearbeitet. Danach findet keine Bedingungsprüfung mehr statt. Nach Abarbeitung eines Anweisungsblocks wird jede `if`-Anweisung verlassen.

### Beispiel

```
if (Angabe == "Gewicht") {
    Einheit = "kg";
}
else if (Angabe == "Länge") {
    Einheit = "cm";
}
else
{
    Einheit = "s";
}
```

Wenn die Variable `Angabe` die Zeichenkette `Gewicht` enthält, wird der Variable `Einheit` für die Angabe des Gewichts die Maßeinheit `kg` zugewiesen. Beinhaltet die Variable `Angabe` den Wert `Länge`, erhält die Variable `Einheit` den Wert `cm`. Treffen die vorherigen Bedingungen nicht zu, erhält die Variable `Einheit` die Maßeinheit `s` für die Zeitangabe.

## 5.3.5 Mehrseitige Bedingung

Bei einer Fallauswahl, die auch Selektion heißt, wird der Wert einer Variable ausgewertet und in Abhängigkeit von diesem Wert eine Anweisung bzw. ein Anweisungsblock ausgeführt. Die Variable, deren Inhalt geprüft werden soll, wird auch als Selektor bezeichnet.

Für diese Bedingung verwenden Sie die Schlüsselwörter `switch` und `case`.